Vereinigte VR Bank
Kur- und Rheinpfalz eG

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer:
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
LEI: 529900FYNMMZVL3O2V85

Zusammenfassung

Die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen der von ihr gemanagten VR Premium Fonds. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG im Rahmen der VR Premium Fonds.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 01.01.2025 – 31.12.2025.

Im Rahmen des Investmentprozesses werden gezielt Ausschlusskriterien angewendet. So werden Unternehmen oder Staaten ausgeschlossen, die nicht mit unserer ESG-Policy, internationalen Konventionen, international anerkannten Rahmenwerken und nationalen Vorschriften übereinstimmen. Unsere verwendeten Ausschlüsse und die Integration von ESG-Bewertungen in die Anlageprozesse sind die wichtigsten Säulen unseres Ansatzes im Hinblick auf Nachhaltigkeitsrisiken. Wir sind bestrebt, die aus unseren Anlagen erwachsenden Risiken im Zusammenhang mit möglichen negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit auf verschiedene Arten zu steuern.

Bei der Berücksichtigung finden verschiedene Methoden Anwendung, im Wesentlichen Ausschlusskriterien, deren Überprüfung mit Nachhaltigkeitsfiltern der ISS STOXX erfolgt. Durch konkrete Ausschlüsse im Bereich fossiler Brennstoffe und Ausschlüsse bei Verstößen gegen umweltbezogene Kriterien des UN Global Compact wird den Klimaindikatoren entsprechend Rechnung getragen. Durch Ausschlüsse bei Verstößen grundsätzlicher Art gegen den UN Global Compact sowie Ausschlüsse im Bereich kontroverser Waffen finden soziale Belange entsprechende Berücksichtigung. Die vorliegenden PAI-Daten werden kontinuierlich bewertet und fortlaufend beobachtet.
Der Fokus liegt auf folgenden Indikatoren:

<u>Treibhausgasemissionen</u>
- Gesamt GHG-Emissionen (sowie Scope 1, 2 und 3) in investierten Unternehmen
- GHG-Emissionen, der Länder, in die investiert wurde
- GHG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die wir investiert sind und im Verhältnis zum Gesamtportfolio (CO2-Fußabdruck)

<u>Biodiversität</u>
- Anteil der Anlagen in investierten Unternehmen mit Standorten/Tätigkeiten in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, wenn sich die Aktivitäten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken

<u>Soziale Themen/Arbeitnehmerbelange</u>
- Anteil des Investments in den investierten Unternehmen, bei denen ein Verstoß gegen den UN Global Compact oder den OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen vorliegen
- Anteil der Anlagen in investierten Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien oder der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen haben bzw. die keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden/ Reklamationen, um gegen Verstöße gegen den UNGC oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen vorzugehen eingerichtet haben

- Anteil des Investments in den investierten Ländern mit sozialen Verstößen bezogen auf internationale Abkommen und Konventionen, UN-Grundsätzen und, sofern zutreffend, nationale Gesetze

Datengrundlage bildet die Datenbank von ISS STOXX.

Summary (English Version)

The Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG (bank) considers the most significant adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors within the VR Premium Fonds it manages. This statement represents the consolidated declaration of the bank's key adverse impacts on sustainability factors within the VR Premium Fonds.

This statement on the principal adverse impacts on sustainability factors refers to the reporting period from January 1, 2025, to December 31, 2025.

As part of our investment process, we consider specific exclusion criteria. Therefore we exclude companies or states that do not align with our ESG policy, international conventions, internationally recognized frameworks, and national regulations. Our policy of exclusion and the integration of ESG assessments into the investment processes are the key pillars of our approach of monitoring and managing sustainability risks. We strive to manage the risks associated with potential adverse sustainability impacts arising from our investments in various ways.

To ensure this, several methods are considered, mainly exclusion criteria, which is reviewed by using tools and services from ISS STOXX. Specifically, exclusions in the area of fossil fuels and violations of environmental criteria of the UN Global Compact are taken into account based on climate indicators. Exclusions related to fundamental violations of the UN Global Compact and exclusions in the area of controversial weapons ensure appropriate consideration of social concerns. The available PAI (Principal Adverse Impact) data is continuously evaluated and monitored.

The focus is on the following indicators:

<u>Greenhouse Gas Emissions</u>
- Total GHG emissions (including Scope 1, 2, and 3) of companies invested in
- GHG emissions of countries invested in
- GHG emissions intensity of companies invested in and their proportion to the overall portfolio (CO2 footprint)

<u>Biodiversity</u>
- Proportion of investments in companies with locations/activities in or near areas with vulnerable biodiversity, if the activities of these companies have adverse impacts on those areas

<u>Social Issues/Employee Matters</u>
- Proportion of investments in companies with violations of the UN Global Compact or the OECD Guidelines for Multinational Enterprises
- Proportion of investments in companies that do not have guidelines in place for complying with UNGC principles or the OECD Guidelines for Multinational Enterprises, or have not established procedures to address complaints/reclamations related to violations of the UNGC or the OECD Guidelines for Multinational Enterprises
- Proportion of investments in countries with social violations based on international agreements and conventions, UN principles, and, where applicable, national laws

The data is sourced from the ISS STOXX database.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

		Auswirkungen					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Jahr 2025	Jahr 2024	Jahr 2023	Jahr 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum

Klimaindikatoren und andere klimabezogene Indikatoren

Treibhausgas	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen (in Tonnen CO_2 pro einer Million Euro Enterprise Value)	16.107,70	16.992,27	11.764,17	7.836,43	Ausschlüsse im Bereich Kohle und unkonventionelle Methoden im Bereich fossiler Brennstoffe (z.B. Fracking)	siehe THG-Emissionen insgesamt
		Scope-2-Treibhausgasemissionen (in Tonnen CO_2 pro einer Million Euro Enterprise Value)	4.900,29	5.763,95	4.521,06	3.564,46	Ausschlüsse im Bereich Kohle und unkonventionelle Methoden im Bereich fossiler Brennstoffe (z.B. Fracking)	siehe THG-Emissionen insgesamt
		Scope-3-Treibhausgasemissionen (in Tonnen CO_2 pro einer Million Euro Enterprise Value)	236.173,35	224.197,19	161.996,27	90.013,57	Ausschlüsse im Bereich Kohle und unkonventionelle Methoden im Bereich fossiler Brennstoffe (z.B. Fracking)	siehe THG-Emissionen insgesamt
		THG-Emissionen insgesamt (in Tonnen CO_2 pro einer Million Euro Enterprise Value)	257.175,78	246.953,40	178.281,50	101.414,46	Ausschlüsse im Bereich Kohle und unkonventionelle Methoden im Bereich fossiler Brennstoffe (z.B. Fracking)	Es wird angestrebt, die THG-Emissionen im Zeitverlauf durch die konsequente Anwendung unserer Ausschlüsse gering zu halten.
	2. CO_2-Fußabdruck	CO_2-Fußabdruck (in Tonnen CO_2 pro einer Million Euro Enterprise Value)	526,41	543,10	450,11	255,92	Ausschlüsse im Bereich Kohle und unkonventionelle Methoden im Bereich fossiler Brennstoffe (z.B. Fracking)	Es wird angestrebt, den CO_2-Fußabdruck im Zeitverlauf durch die konsequente Anwendung unserer Ausschlüsse gering zu halten.
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde (in Tonnen CO_2 pro einer Million Euro Enterprise Value)	1.173,19	1.078,96	986,60	0,00	Ausschlüsse im Bereich Kohle und unkonventionelle Methoden im Bereich fossiler Brennstoffe (z.B. Fracking)	Es wird angestrebt, die THG-Emissionsintensität im Zeitverlauf durch die konsequente Anwendung unserer Ausschlüsse gering zu halten.

	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	5,44%	5,78%	5,49%	1,99%	Ausschlüsse im Bereich Kohle und unkonventionelle Methoden im Bereich fossiler Brennstoffe (z.B. Fracking)	Es wird angestrebt, das Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau zu halten.
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wurde, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	Consumption: 25,79% Production: 1,41%	Consumption: 23,95% Production: 1,90%	Consumption: 53,48% Production: 2,27%	Consumption: 11,29% Production: 1,16%	Vergleichswertbetrachtung, Ziel eines sinkenden Anteils im Zeitverlauf	Es wird angestrebt, den Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Bereich „Consumption“ (engl. Verbrauch) gering zu halten. Im Bereich der Produktion soll auch künftig ein niedriges Niveau aufrechterhalten werden.
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wurde, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	Manufacturing: 0,11 Electricity, Gas, Steam and Air Conditioning Supply: 0,05	Manufacturing: 0,09 Electricity, Gas, Steam and Air Conditioning Supply: 0,03	Manufacturing: 0,13 Electricity, Gas, Steam and Air Conditioning Supply: 0,02	Manufacturing: 0,09 Electricity, Gas, Steam and Air Conditioning Supply: 0,02	Vergleichswertbetrachtung, Ziel eines sinkenden Anteils im Zeitverlauf	Es wird angestrebt, die Intensität des Energieverbrauchs in allen Sektoren im Zeitverlauf durch die konsequente Anwendung unserer Ausschlüsse gering zu halten.
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wurde, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,34%	0,33%	0,26%	0,21%	Ausschlüsse im Bereich UNGC (Environment)	Es wird angestrebt, weiterhin jene Unternehmen zu meiden, deren Standorte/Betriebe sich in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität befinden, sofern sich deren Tätigkeiten nachteilig auf diese Gebiete auswirken.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wurde, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00	0,01	0,01	0,00	Ausschlüsse im Bereich UNGC (Environment)	Es wird angestrebt, das Engagement in Unternehmen, die Emissionen ins Wasser verursachen, weiterhin so gering wie möglich zu halten.

Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wurde, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,31	1,53	0,57	0,37	Ausschlüsse im Bereich UNGC (Environment)	Es wird angestrebt, das Engagement in Unternehmen, die gefährliche oder radioaktive Abfälle erzeugen, im Zeitverlauf durch die konsequente Anwendung unserer Ausschlüsse möglichst gering zu halten.

Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wurde, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	2,50%	1,90%	0,95%	Ausschlüsse von sehr schweren Verstößen gegen UNGC	Es wird angestrebt, Investitionen in Unternehmen, die an sehr schweren Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren, weiterhin bestmöglich zu meiden.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wurde, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	3,20%	7,62%	13,61%	1,90%	Ausschlüsse von sehr schweren Verstößen gegen UNGC	Es wird angestrebt, Investitionen in Unternehmen, die fehlende Prozesse und Compliance Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen haben, im Zeitverlauf durch die konsequente Anwendung unserer Ausschlüsse gering zu halten.
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wurde	4,67%	2,96%	0,32%	0,32%	Vergleichswertbetrachtung, Ziel eines möglichst geringen bzw. gar keines Unterschieds im Zeitverlauf	Es wird angestrebt, weiterhin in Unternehmen mit möglichst niedrigem durchschnittlichen geschlechtsspezifischen Verdienstgefälle zu investieren.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wurde, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	24,47%	25,76%	23,20%	8,17%	Vergleichswertbetrachtung, Ziel eines idealerweise möglichst ausgeglichenen Verhältnisses im Zeitverlauf	Es wird angestrebt, in Unternehmen zu investieren, die ein möglichst ausgewogenes Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen haben.

	14. Engagement in Umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wurde, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	Ausschlüsse im Bereich kontroverse Waffen und Rüstungsgüter	Es wird angestrebt, weiterhin nicht in Unternehmen zu investieren, die im Bereich der umstrittenen oder kontroversen Waffen und Rüstungsgütern engagiert sind.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wurde (in Tonnen CO_2 pro einer Million Euro Bruttoinlandsprodukt)	13,42	17,69	31,30	8,82	Ziel eines sinkenden Anteils im Zeitverlauf	Es wird angestrebt, die THG-Emissionsintensität der Länder in die investiert wird im Zeitverlauf durch die konsequente Anwendung unserer Ausschlüsse gering zu halten.
Soziales	16. Länder, in die investiert wurde, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wurde, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wurde)	2,55%	3,10%	4,72%	1,72%	diverse	Es wird angestrebt, weiterhin in möglichst wenige Länder zu investieren, die gegen soziale Bestimmungen wie die Grundsätze der Vereinten Nationen verstoßen.

Disclaimer

Die PAIs 17 und 18 werden nicht berücksichtigt, da es sich hierbei um Indikatoren für Investitionen in Immobilien handelt. Die VR Premium Fonds der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG investieren aktuell weder direkt noch indirekt in Immobilien.

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die Investiert wurde

Wasser, Abfall und Material-Emissionen	14. Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete	1. Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wurde, deren Geschäftstätigkeit sich auf bedrohte Arten auswirkt 2. Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wurde, ohne Strategien zum Schutz der biologischen Vielfalt für Betriebsstätten in oder in der Nähe von Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten, die sich im Besitz des Unternehmens befinden oder von ihm gemietet oder verwaltet werden	0,09% keine Daten vorhanden*	0,16% keine Daten vorhanden*	0,12% keine Daten vorhanden*	0,00% keine Daten vorhanden*	Ausschlüsse im Bereich UNGC (Environment)	Es wird angestrebt, Investitionen in Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit sich auf bedrohte Arten negativ auswirkt, zu vermeiden.
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wurde, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden	0,02%	0,00%	0,00%	0,00%	Ausschlüsse von sehr schweren Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze	Es wird angestrebt, weiterhin Investitionen in Unternehmen, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden, zu vermeiden.

*Die Datenbank von ISS STOXX liefert derzeit keine belastbaren Daten zum Punkt 14.2.

Disclaimer

Die angegebenen Daten ergeben sich aus der Summe der Investitionen der VR Premium Fonds in Einzelaktien, Einzelanleihen und größtenteils der indirekten Investments (Investmentfonds). Anders als im Jahr 2023 kann inzwischen ein Großteil der Daten der indirekten Investments in die Auswertung implementiert werden. Der Anteil der nicht über die Datenbank abgedeckten Investments beträgt zum Stichtag 31.12.2025 ca. 1,6 % des Gesamtvolumens der VR Premium Fonds.

Liquidität, Derivate und die Investition in das Rohstoffzertifikat Xtrackers Physical Gold EUR Hedged (ISIN DE000A2T5DZ1) sind nicht Bestandteil der Berechnungen.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Bank hat folgende Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entwickelt:

a) Die Emittenten in den Portfolien werden fortlaufend beobachtet und analysiert.

b) Emittenten, die in Bezug auf bestimmte Indikatoren als Ausreißer in Erscheinung treten oder für mehrere Indikatoren erhebliche nachteilige Auswirkungen aufweisen, werden einer separaten Analyse unterzogen.

c) Durch die Implementierung umfassender Ausschlusskriterien in unseren Portfolien ist die Entstehung von Ausreißern sehr begrenzt.

d) Diese Strategien werden stets auf dem neuesten Stand gehalten und angewendet. Das Portfoliomanagement beschäftigt sich wie in Punkt a) beschrieben fortlaufend mit den Emittenten und überprüft mindestens einmal jährlich die festgelegten Kriterien. Dazu gehört die Kontrolle, ob die gewählten Ausschlüsse noch zielführend sind.

e) Sofern entsprechende Daten vorliegen, bewertet unser Portfoliomanagement die ausgewählten PAI-Indikatoren kontinuierlich.

Die Geschäftsleitung der Bank hat diese Strategien am 01.07.2022 genehmigt.

Im Rahmen der organisatorischen Strategien und Verfahren der Bank wird die Verantwortung für die Umsetzung dieser Strategien folgendermaßen zugewiesen:

a) Der Investmentprozess zur Auswahl der entsprechenden Titel liegt in der Verantwortung des Portfoliomanagements. Das Portfoliomanagement beachtet die definierten Strategien im Rahmen einer Pre-Trade Analyse und analysiert die entsprechenden Daten.

b) Die Abteilung Depotverwaltung führt die laufende Kontrolle der Portfolios durch und überwacht die Einhaltung der festgelegten Kriterien.

c) Die kumulierte Darstellung der Daten erfolgt durch die Abteilung Depotverwaltung.

d) Die Analyse und Auswertung der PAI-Daten erfolgt im Bereich Portfoliomanagement.

e) Bereichsübergreifend wird dieser Prozess von der Abteilung Beauftragtenwesen/Compliance begleitet.

Zur Auswahl der zusätzlichen Klima- und sonstigen Umweltindikatoren, der Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie der übrigen Indikatoren, die zur Feststellung und Bewertung zusätzlicher wichtiger nachteiliger Auswirkungen auf einen Nachhaltigkeitsfaktor herangezogen wurden, geht die Bank folgendermaßen vor:

Es werden Ausschlüsse angewendet, die auf sehr schwerwiegenden Verstößen gegen den UN Global Compact beruhen.

Die Bank stellt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der ausgewählten Indikatoren fest und bewertet diese folgendermaßen:

Es wird durchgängig überprüft, inwieweit Investments mit unseren Anforderungen und unserem Nachhaltigkeitsansatz übereinstimmen. Sollten sich nach Erwerb Veränderungen ergeben haben, werden solche Anlagen aus dem Investment Universum genommen, sofern die nachfolgend genannten Quoten unterschritten werden. Direkte Investments müssen unseren Ausschlusskriterien zu 100 % genügen, bei indirekten Investments beträgt die Mindestquote 51 %.

Die Bank berücksichtigt bei den beschriebenen Methoden außerdem die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und die Schwere dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, einschließlich ihres potenziell irreversiblen Charakters, folgendermaßen:

Im Falle dieser schwerwiegenden Auswirkungen führen unsere Ausschlusskriterien zu einem zeitnahen Verkauf eines Investments bei Direktanlagen bzw. zu einer Kontaktierung der jeweiligen Fondsgesellschaft bei indirekten Investments. Alle genannten Quoten sind verbindlich einzuhalten und werden entsprechend fortlaufend überwacht.

Für die Umsetzung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verwendet die Bank die folgenden Datenquellen:

ISS STOXX; sowie Daten von den jeweiligen Produktherstellern der indirekten Investments (insbesondere OGAW-Fonds)

Es ist wichtig anzumerken, dass bei der Erhebung und Analyse von Daten Fehlermargen und Messungenauigkeiten auftreten können. Diese Faktoren sind unvermeidliche Bestandteile des Messprozesses und können dazu führen, dass die erfassten Daten von den tatsächlichen Werten abweichen. Diese Abweichungen können auf verschiedene Einflüsse zurückzuführen sein, einschließlich menschlicher Fehler oder der inhärenten Variabilität des Phänomens, das gemessen wird.

Mitwirkungspolitik

Im Bereich der VR Premium Fonds verzichtet die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG auf die Teilnahme sowie auf die Ausübung der Aktionärsrechte im Rahmen der Hauptversammlungen der jeweiligen Gesellschaften, da der Umfang der Beteiligungen an den jeweiligen Portfoliounternehmen unbedeutend ist. Aus diesem Grund sieht die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG von der Veröffentlichung einer Mitwirkungspolitik (§ 134b Abs. 1 AktG), der Veröffentlichung einer Umsetzung der Mitwirkungspolitik (§ 134b Abs. 2 AktG) sowie von der Veröffentlichung des Abstimmverhaltens (§ 134b Abs. 3 AktG) ab.

Engagement mit externen Asset Managern

Ein beträchtlicher Teil unserer Assets wird mit externen Asset Managern über indirekte Investments allokiert. Sofern es sich nicht um Produkte handelt, die nach den Vorgaben der Offenlegungsverordnung entweder als Artikel 8 oder Artikel 9 eingestuft werden, analysieren wir diese Investments nochmals detaillierter. Wir stehen im regelmäßigen Austausch mit unseren externen Asset Managern, um unsere Grundsätze zu kommunizieren und verständlich zu machen.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Nachhaltigkeit gehört seit jeher zur DNA von Genossenschaftsbanken. Aus diesem Grund folgen wir, die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG, dem Nachhaltigkeitsleitbild der genossenschaftlichen Finanzgruppe, welches auf unserer Homepage zum Abruf bereitsteht. Auch wir als Bank wollen Verantwortung übernehmen, den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft mitzugestalten, indem wir unseren Beitrag zur Erreichung des Klimaschutzes und der UN-Nachhaltigkeitsziele verstärken.

Wir bekennen uns daher zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – „SDGs“) der Vereinten Nationen und des Pariser Klimaschutzabkommens.

Die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG implementiert globale Grundsätze für nachhaltige Investments und eine Reihe von verantwortungsvollen Anlageprozessen, die darauf abzielen, ESG-Kriterien in die VR Premium Fonds und Vermögensverwaltungen zu integrieren.

Durch die Implementierung von Ausschlusskriterien im Bereich „UN Global Compact“ werden Unternehmen identifiziert, die für verantwortungsvolle Unternehmensführung stehen.

Auf Gesamtbankebene orientiert sich die Bank an der Nachhaltigkeits-Konzeption des BVR (BVR Cockpit), die für die strategische Ausrichtung des Verbundes vom BVR entwickelt wurde. Daneben erfolgt standardmäßig seit mehreren Jahren eine nichtfinanzielle Berichterstattung gemäß des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Der BVR hat stellvertretend für die genossenschaftliche Finanzgruppe die UN PRB unterzeichnet.

Im Zuge der Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsprozesses der Bank berücksichtigt die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG als Asset Manager der VR Premium Fonds und der Finanzportfolioverwaltung die UN PRI und richtet ihre Unternehmensstruktur danach aus.

Historischer Vergleich
Für den Betrachtungszeitraum 2022 waren zu sämtlichen indirekten Investments (Investmentfonds) noch keine verwendbaren Daten durch unseren Datenanbieter verfügbar. Bei dem aktuellen sowie letztjährigen Reporting beträgt der Anteil der nicht im Datenuniversum vorhandenen Investments ca. 1,6 % des Gesamtvolumens der VR Premium Fonds (siehe ebenso Seite 9 dieses Berichts). Somit ist eine Vergleichbarkeit nun eher gegeben.

Im Jahr 2024 wurde der erste historische Vergleich für die Berichtszeiträume 2022 und 2023 vorgenommen. Durch die unterschiedliche Datengrundlage kann es daher bei den Angaben zu den Auswirkungen zu starken Abweichungen kommen. Auch im diesjährigen Berichtszeitraum kommt es nach wie vor aufgrund der sich stets verändernden Datenlage der Unternehmen zu teils größeren Abweichungen.

Fondsvermögensverwaltung MeinInvest von Union Investment
Die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG hat die Vermögensverwaltung des Produkts MeinInvest auf die Union Investment ausgelagert. Insoweit sind deren Informationen zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren maßgeblich. Alle in diesem Zusammenhang relevanten Informationen nach der Offenlegungsverordnung sind unter folgendem Link veröffentlicht:

https://integrationen.union-investment.de/fondsvermoegensverwaltung-nachhaltig-meininvest

Änderungshistorie

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
01.10.2026	Änderung in allen Abschnitten	Änderungen infolge UWG-Vorgaben ab 27.09.2026
30.12.2022		Inkrafttreten neuer Anforderungen an die Offenlegung